

Vermögensbildung anhand von...?

Beitrag von „CDL“ vom 3. September 2021 15:28

Zitat von Marsi

(...)

Eher persönlich sind es dann auch kleinere Dinge, wie dass ich immer dazu bereit war im Freundeskreis für jemanden teilweise Kosten für unsere Aktivitäten zu übernehmen damit er nicht zurückbleiben muss. Ich habe natürlich auch gerne auf viel Zeit verzichtet, um Bekannten zu helfen (bspw. in der Schule) oder im Verein Migranten auszu helfen, damit sie es etwas einfacher haben.

(...)

Schön und gut, damit hängt diese Hilfe aber davon ab, dass es willige Menschen gibt, die grad Lust haben private Zeit und Geld einzusetzen zugunsten anderer. Was ist mit denen, die keine solchen Helfer kennen, nicht auf diese treffen oder von diesen nicht für wert erachtet werden Hilfe zu erhalten? Individualhilfe ist großartig, hat aber eben auch Grenzen. Genau deshalb gibt es Varianten, die allen zugute kommen, die aber unter Umständen erfordern, dass diejenigen in Machtpositionen/mit Privilegien etwas von ihrer Macht/ihren Privilegien zu teilen bereit sind mit denen die noch zu wenig davon haben und zwar ganz gleich, ob ich persönlich jedes einzelne Individuum welches dann Hilfe erhält dieser für würdig erachte oder nicht.